

Reutlinger General-Anzeiger

LIONS-ADVENTSKALENDER

Nur beim GEA: Kalender-Verkauf ab Dienstag

REUTLINGEN. In 13 Tagen ist der 1. Dezember. Es wird also Zeit, sich um einen Adventskalender zu kümmern.

Von  [Alexander Rabe](#) 18.11.2017, 04:20



»Winterstimmung« heißt das Bild, das die neunjährige Jos-Weiß-Schülerin Luisa Pfost für den Lions-Kalender gemalt hat. Elvira Epler-Reutter (links) sowie Birgitt Dürr und Beate Bay (von rechts) werden am Dienstag schwer gefordert sein, wenn der Adventskalender verkauft wird. Lions-Activitybeauftragter Wolfgang Mierzwa, Kalender-Initiator Dr. Friedrich Vollmer und der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Jörg Schlosser (von links) hoffen auf große Nachfrage. Foto: Gerlinde Trinkhaus

Die sicherlich beliebtesten Kalender der Stadt hat heuer zum 13. Mal in Folge der Lions-Club Reutlingen gemeinsam mit dem Leo-Club Reutlingen/Ermstal drucken lassen. Und auch in diesem Jahr werden sie wieder schneller weggehen als die berühmten warmen Semmeln. Ab Dienstag, 21. November, 8 Uhr, werden die Adventskalender exklusiv beim Reutlinger General-Anzeiger verkauft.

Der Reinerlös kommt einmal mehr vier sozialen Projekten zugute. Doch das ist nicht der einzige Kaufanreiz. Schließlich verbergen sich hinter den Türchen 260 Gewinn-Nummern. Bei den Preisen wird dank vieler Sponsoren und Unterstützer geklotzt, nicht gekleckert. Das bunte Spektrum reicht vom Christstollen über Karten für den Reutlinger Weihnachtscircus, ein Collier, eine Armbanduhr oder eine Goldmünze bis hin zu Eintrittskarten fürs Musical »Bodyguard« oder das

Gourmet-Theater Palazzo in Stuttgart. Der Clou an der Sache: Die Chance, einen der 260 Preise zu ergattern, ist bei einer Auflage von 6 000 Adventskalendern beachtlich groß.

1 750 Exemplare liegen bereit

Zwar wurde ein großer Anteil der Kalender von den Lions bereits verteilt - an Mitglieder und Unternehmen, die ihn an Freunde oder Kunden weiterschicken. Doch satte 1 750 Exemplare gehen ab Dienstagmorgen exklusiv beim GEA zum Preis von je fünf Euro in den freien Verkauf (siehe Infobox).

Man muss nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre kein Prophet sein, um vorauszusagen, dass der Andrang schon am Morgen riesig sein wird. Hier gilt die Devise »Der frühe Vogel fängt den Wurm«, denn es wäre nicht das erste Mal, dass am Nachmittag bereits alle Adventskalender vergriffen sind.

Wolfgang Mierzwa, Activity-Beauftragter des Lions-Clubs, sagt: »Wir würden uns wirklich freuen, wenn es gelingen würde, den Adventskalender wieder in der Kürze der Zeit an den Mann oder die Frau zu bringen.« Zweifel hat daran niemand. Das Geld ist auf alle Fälle sinnvoll angelegt, denn wer einen Lions-Kalender erstelt und vom 1. bis 24. Dezember ohne Gewinn bleibt, kann sich damit trösten, mit dem Kauf etwas für den guten Zweck getan zu haben.

Schließlich werden durch die Aktion abermals vier soziale Projekte - von Reutlingen bis Gambia - unterstützt, die nachfolgend in Kürze vorgestellt werden.

Jos-Weiß-Schule Reutlingen

Mit dem Kalender-Erlös soll jeder Jos-Weiß-Schüler zweimal wöchentlich frisches Obst erhalten. Außerdem wird mit dem Geld gesichert, dass bereits im siebten Jahr ein Musical auf die Beine gestellt werden kann. Auch die Betreuung einer Streuobstwiese, die seit Jahren von drei dritten Klassen übernommen wird, soll gefördert werden. Ebenso soll benachteiligten Kindern die Busfahrt zum Lernwerkstätten-Angebot am Nachmittag ermöglicht werden.

Insulin nach Gambia

Schätzungsweise 2,5 Prozent der Menschen in Gambia leiden an Diabetes. Für ihre Versorgung müssen sie selbst aufkommen, viele können sich das aber nicht leisten. Bereits 1990 hat Dr. Alieu Gaye eine Schulung und Sprechstunde für Diabetes-Patienten eingerichtet, zu der wöchentlich 200 Leute kommen. Dr. Bettina Born, deutsche Vorsitzende des Gambianisch-Deutschen Diabetes-Projekts und Oberärztin im Reutlinger Klinikum am Steinenberg, fliegt zwei- bis dreimal im Jahr in ihrer freien Zeit und auf eigene Kosten nach Gambia und bringt Spenden, Insulin und ihr medizinisches Wissen mit. Dieses Engagement soll durch den Kalender-Erlös unterstützt werden.

Leselern-Paten Reutlingen

Die Leselern-Paten helfen Kindern, die zu Hause kaum mehr lesen lernen und in der Schule oft das Nachsehen haben. Sie verbringen eine Schulstunde pro Woche mit einem Schüler und üben das Lesen sowie das Leseverständnis. 2016 wurde aus einem Projekt, das sechs Jahre lang von Ehrenamtlichen getragen wurde, ein gemeinnütziger Verein. Dadurch können verstärkt Einführungsseminare und Fortbildungen angeboten werden. Zudem wird die Zusammenarbeit von Pate, Kind und Schule organisiert. 2018 soll die Zahl der Leselern-Paten von derzeit 62 auf 100 erhöht werden. Da bei all diesen Vorhaben Finanzierungsbedarf besteht, sieht der Lions-Club einen Teil des Kalender-Erlöses für diesen Verein vor.

BIG Reutlingen

BIG (Beratung Inklusion Gesundheit) ist ein inklusives Gesundheitsprojekt für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren in Reutlingen. BIG entstand in Trägerschaft der gemeinnützigen Jugendhilfegesellschaft pro juvena und umfasst ein vielfältiges Angebot im Bereich der Gesundheitsförderung. Ernährungsberatung und soziale Betreuung gehören ebenso zur Angebotspalette wie Klopfakkupressur, Kinesiologie und verschiedene Massagen. Die Arbeit von BIG wird durch die Adventskalenderaktion finanziell gefördert.

Am 21. November und nur, solange der Vorrat reicht

Der Lions-Adventskalender 2017 ist ab Dienstag, 21. November, im GEA-Service-Center am Burgplatz für fünf Euro pro Exemplar erhältlich. Die Stückzahl ist limitiert, die Nachfrage riesig. Reservierungen können nicht vorgenommen werden.

Das GEA-Service-Center am Burgplatz ist dienstags von 8 bis 17.30 Uhr geöffnet. Ein begrenztes Kalender-Kontingent wird am Dienstag auch im GEA-Konzertbüro am Marktplatz verkauft. Und wie üblich gibt's die begehrten Kalender auch in den GEA-Geschäftsstellen in Pfullingen (Lindenplatz), Metzingen (Christophstraße 6) und Münsingen (Hauptstraße 25, nur vormittags).

Der exklusive Verkauf durch den Reutlinger General-Anzeiger erfolgt wie immer provisionsfrei. Die ermittelten Gewinnzahlen werden ab Donnerstag, 1. Dezember, auf den Service-Seiten im Reutlinger General-Anzeiger veröffentlicht.
(GEA)